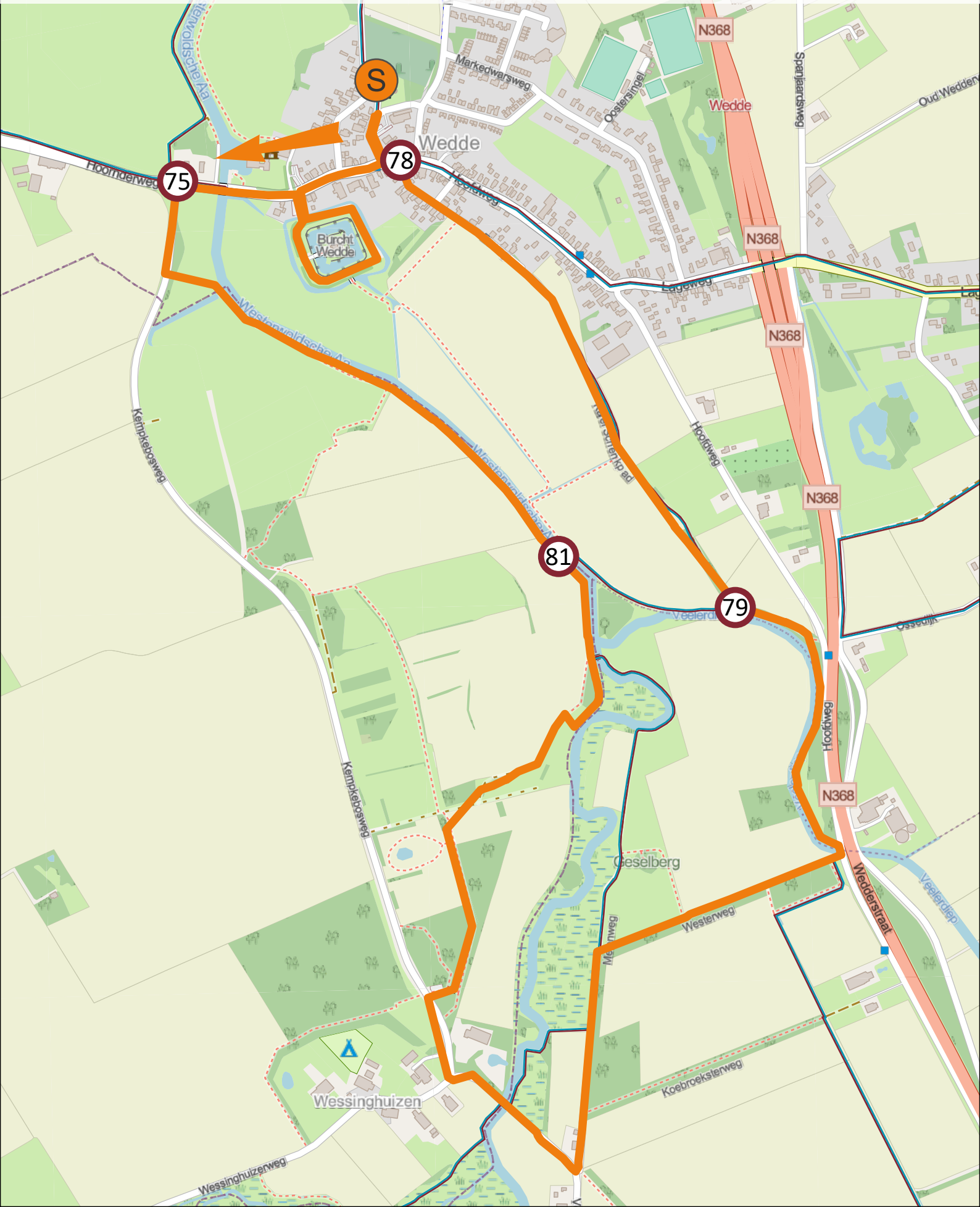


Driestromenland Wedde (6,5 km)





Route 3 Driestromenland Wedde, 6,5 km

Diese Route führt Sie zuerst um die Burg Wedde herum. Diese Burg hat eine ganz besondere Geschichte. Erbaut wurde die Burg zuerst um 1361 von Egge Addinga, nachdem dieser vor der Marcellusflut im Reiderland geflüchtet war. Die Familie Addinga verbreiteten Angst und Schrecken in der Gegend und Egge I wurde 1391 durch Einwohner von Westerwolde ermordet. Das Verhältnis zwischen der Bevölkerung und den Addingas blieb weiterhin mühsam und schließlich wurde Egge II 1475 von einer wütenden Menge unmittelbar vor seiner Burg gelyncht. Anschließend wurde die Burg von Drostern bewohnt und wurde dort Recht gesprochen. Am Ende des sechzehnten Jahrhunderts fand hier eine Reihe von Hexenprozessen statt, die neunzehn Frauen auf den Scheiterhaufen brachte. Kurz darauf kaufte die Stadt Groningen das Lehnsgut Heerlijkheid Westerwolde, einschließlich Wedde. Einhundertachtzig Jahre lang behielt die Stadt ihre Rechte. In der Zwischenzeit wurde die Burg zu einer echten Festung ausgebaut und verstärkt. Das hinderte den Fürstbischof von Münster, Bernard von Galen, 1665 nicht daran, sie zu erobern und das halbe Dorf niederbrennen zu lassen.

1828 beschloss der Rat von Groningen, die Burg in Wedde abreißen zu lassen. Und so wäre es wohl passiert, hätte nicht der Notar Koning aus Bellingwolde das Gebäude gekauft. Durch alle mehr oder weniger freiwilligen Änderungen und Umbauarbeiten ist von der ursprünglichen Burg nicht mehr viel übrig: nur der Keller unter dem Südflügel stammt noch aus dem vierzehnten Jahrhundert.

2012 wurde die Restaurierung der Burg abgeschlossen. Heute ist die Burg in erster Linie ein Kinderhotel für benachteiligte Kinder. Außerdem können dort Veranstaltungen organisiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.burchtwedde.nl.

Die Wanderung 'Driestromenland' könnte man ebenso gut 'Vierstromenland' nennen. An Punkt 9 treffen sich nämlich das Veelerdiep und die Ruiten Aa. Kurz hinter der Engelkensbrug (Punkt 12) treffen sich die Mussel Aa und Ruiten Aa. Das Veelerdiep trennt sich südlich von Vlagtwedde (bei Ellersinghuizen) von der Ruiten Aa und fließt durch den Ortskern von Vlagtwedde.

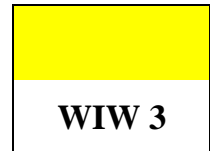
Liebe Wanderfreunde, hat Ihnen diese Wanderung gefallen? Die Stiftung Wandern in Westerwolde bietet 40 Wanderrouten durch Westerwolde und den 100 km langen Westerwoldepad an. Unsere fast 100 ehrenamtlichen Helfer bemühen sich intensiv darum, dass die Wege dieser Wanderungen klar erkennbar und gut begehbar bleiben. Um dies auch in Zukunft tun zu können, würden wir uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Über den nachstehenden QR-Code gelangen Sie auf eine Zahlungsseite, auf der Sie den Betrag selbst anpassen können. Wir bedanken uns im Namen aller Wanderfreunde.



Achtung: Der Uferpfad entlang der Westerwoldse Aa kann teilweise sumpfig sein. Wasserdichte Wanderschuhe sind daher empfehlenswert.

Startpunkt: Parkplatz Dorfgemeinschaftshaus De Voortgang, Kerkstraat 10, Wedde.

Die Route ist mit gelb-weißen Aufklebern mit dem Aufdruck WIW 3 **markiert.** Wenn der im Text erwähnte Straßename nicht sofort, sondern erst später sichtbar ist, wird er in Klammern angegeben.



1. Gehen Sie vom Dorfgemeinschaftshaus zum Hoofdweg, diesen **überqueren** und dann **rechts** abbiegen.
2. Nach etwa 125 Metern und hinter Hausnummer 9 **links** auf die Eingangsallee der Burg Wedde abbiegen.
3. Über die Brücke gehen und dahinter **links** dem Fußweg rund um die Burg folgen. (Das Gelände ist von großen, stattlichen Linden, den so genannten ‘Kerzenleuchtern’ umsäumt).
4. Anschließend kehren Sie zurück auf den Hoofdweg, dort biegen Sie **links** ab und **überqueren die Brücke** (Westerwoldse Aa).
5. Hinter der Brücke biegen Sie an der ersten Straße **links** ab, auf den Kempkebosweg.
6. Nach etwa 175 m **links** abbiegen, an der Schranke vorbei gehen und dem Pfad bis zum Pumpwerk ‘De Poale’ folgen.
7. Anschließend dem Grasweg entlang **der Westerwoldse Aa folgen.**
8. Am Wanderknotenpunkt 81, in Höhe des Stauwerkes, **geradeaus** gehen.
9. 200 m hinter dem Stauwerk an der Gabelung **rechts** halten. (Links sehen Sie die Heubrugge, an der das Veelerdiep und die Ruiten Aa aufeinander treffen).
10. Nach 450 Metern **links** durch das Klapptor hindurch, anschließend durch ein zweites Klapptor (dort steht auf Ihrer linken Seite eine Bank) und dem Pfad bis zur nächsten Straße (Kempkebosweg) folgen.
11. An der Straße **links** ab.
12. An der Gabelung in der Ortschaft Wessinghuizen **links** abbiegen (Veelerweg) und die **Engelkensbrug überqueren.**
13. Etwa 175 Meter hinter der Brücke und hinter Hausnummer 26, **links** abbiegen, auf den Meienweg. Der Asphaltweg geht in einen Sandweg mit daneben verlaufendem Radweg über. **Dem Pfad weiter folgen**, Abzweigungen nicht beachten.
14. Nach 300 Metern an der Gabelung (vor der Wegschränke) **rechts** abbiegen, auf den Westerweg. (Rechts steht eine Bank. Links ein mit Bäumen bewachsener Hügel in der Landschaft. Das ist der Geselberg (oder Giezelbaarg), ein alter Richtplatz.
15. Am Ende des Westerweg (links steht wieder eine Bank) vor dem gemauerten Brückengeländer (= Krabbenbrug) **links** abbiegen und am Wasser entlanggehen (= het Veelerdiep).
16. Kurz vor Ende des Waldrandes **rechts** halten und dann gleich **links** auf den von Bäumen gesäumten Pfad abbiegen. Der Weg geht in einen Graspfad über, im Dorf wird er zu einem Asphaltweg (Esweg) und anschließend zu einer Pflasterstraße (Hoenderkamp).
17. Am Ende des Hoenderkamp **links** abbiegen (Hoofdweg) und dann gleich **rechts** auf die Schoolstraat abbiegen und zurück zum Startpunkt gehen.

Haben Sie Anmerkungen oder Fragen über die Wanderung oder sind Ihnen irgendwelche Unrichtigkeiten bei der Beschreibung oder in der Markierung aufgefallen? Melden Sie es uns gerne über das Kontaktformular auf der Website oder per E-Mail an: info@wandeleninwesterwolde.nl